

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

136 (17.5.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136. Zweites Blatt.

Freitag den 17. Mai

1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 46372. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Zeuthern, Amts Bruchsal, die Maul- und Klauenseuche erloschen ist und die dort angeordneten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben wurden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1895.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

21.

Bekanntmachung.

Seit 1. I. Mts. ist auf sämtlichen deutschen Eisenbahnen an Sonntagen und an den Festtagen: Neujahr, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, erster und zweiter Weihnachtstag, der Güterverkehr eingestellt.

Zur Durchführung dieser Maßregel hat sich eine Einschränkung der Dienststunden an den Tagen, welche diesen Ruhetagen vorangehen, als notwendig erwiesen und ist daher Seitens der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen bestimmt worden, daß an den Samstagen und den Werktagen, welche den vorstehend aufgeführten Festtagen vorangehen, die Annahme und Abgabe der Güter in den Monaten April bis September um 6 Uhr Abends endigt, während an den übrigen Wochentagen dieser Monate die Güterabfertigungsstellen wie seither bis um 7 Uhr Abends geöffnet bleiben.

Karlsruhe, den 14. Mai 1895.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Bekanntmachung.

Folgende Gebiete Süd-Afrika: Basutoland, Ost- und West-Oriqualand, Klein-Namaqualand, Pondoland, Tembuland, Transkei und Balfisch-Bay, welche in Bezug auf den Postdienst als zur Cap-Kolonie gehörig anzusehen sind, werden fortan in den Verkehr des Weltpostvereins mit einbezogen.

Demgemäß kommen nunmehr auf den Briefverkehr mit diesen Gebieten lediglich die Bestimmungen des Vereindienstes zur Anwendung.

Berlin, W. 12. Mai 1895.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Stephan.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Verdingung.

31. Für den Neubau des Infanterie-Kasernenmens zu Karlsruhe i. B. sollen am 31. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, in meinem Geschäftszimmer, Adlerstraße 1, nachstehende Arbeiten vergeben werden:

- Loos A. Erd-, Maurer-, Steinhauerarbeiten,
- Loos B. Zimmerarbeiten,
- Loos C. Schmiedearbeiten

für das Gerzierhaus und das Kammergebäude.

Verschlößene, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zum festgesetzten Termine an mich einzusenden.

Die Verdingungsunterlagen liegen in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht aus. Die Verdingungsanschlüsse können gegen Einzahlung von 1.75 M für Loos A, 0.75 M für Loos B, 0.25 M für Loos C von da bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Der Garnison-Bauinspektor.
Jannala.

Freiwillige Versteigerung.

21. Samstag den 18. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Karl Burger hier im Ladenlokal Karl-Friedrichstraße 3 öffentlich gegen baare Zahlung: ca. 10 Mille verschiedene Cigarren, ein Quantum Cigaretten, eine Badenthele, zwei Waarenkasten, einen Kronleuchter, zwei Gasarme, einen Regulator, eine goldene Damenuhr, zwei Sessel, ein Quantum leere Cigarrenkistchen sowie verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, 16. Mai 1895.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangsv. Versteigerung.

Samstag den 18. Mai 1895, Vormittags 9 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Laden Kaiserstraße 143 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: Thee, Chocolade, Cacao und Zuckerwaren.

Karlsruhe, den 16. Mai 1895.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Rammernmann Bernhard Kaffetter IV. Kinder von Daglanden werden der Theilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Mittwoch den 29. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daglanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Daglanden.

1. P. B. Nr. 547.

4 Ar 46 Meter Hofralthe im Ortseter mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten, an der Leopoldstraße in Daglanden gelegen, neben der Gemeinde Daglanden und Bernhard Dannenmaier III., Anschlag 3000 M

2. P. B. Nr. 104.

8 Meter Gartenland im Kirchgarten, Anschlag 2 M

3. P. B. Nr. 365.

14 Meter Gartenland im Kirchgarten, Anschlag 2 M

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweihung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 13. Mai 1895.

Großh. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 28 sind 2 Mansardenwohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Falanenstraße 5 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sowie Speicher, Holzplatz und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

* Ludwig-Wilhelmstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen, die eine von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die andere von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldhornstraße 19 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, eines auf die Straße gehend, Küche, Keller, Mansarde, mit Veranda und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 19 im Laden.

* Werderstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres bei W. Reichert im 1. Stock daselbst.

* Werderstraße 89 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Wegen Bezug ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 15. Juni zu vermieten: Durlacher Allee 32 im 4. Stock links.

Wohnung zu vermieten.

31. In der Kreuzstraße, gegenüber dem Markgräflichen Garten, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 60a, parterre.

Wohnung zu vermieten.

31. In schöner, freier Lage ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch können noch einige Zimmer dazugegeben werden. Zu erfragen Weinstube Hohenzollern.

Laden zu vermieten.

Jähringerstraße 23 ist das Haus, in welchem schon seit langen Jahren ein Kleider-, Bett- und Möbelgeschäft mit gutem Erfolg betrieben worden ist, ganz oder theilweise auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Ferd. Holz Wwe, Möbelhandlung, Waldhornstraße 19.

Spezereigeschäft

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 32.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer Beamtenfamilie (ein Kind) wird auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3372 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht auf 1. Juli im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2 großen event. 3 kleinen Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3381 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch

von 3-4 Zimmern in der Südstadt für eine ruhige Familie. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 3375 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Laden gesucht.

*3.1. Ein Laden, ziemlich geräumig, mit Hinterzimmer bezw. Magazinräumen, wird mit oder ohne Wohnung im Hause auf 23. April 1896 zu miethen gesucht, am liebsten Kaiserstraße, zwischen Lamm- und Kronenstraße oder in unmittelbarer Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 22 ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Ein schönes, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an ein solches Frauenzimmer zu vermieten: Waldstraße 42 im Laden.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension per sofort zu vermieten: Bürgerstraße 2 im zweiten Stock.

*3.1. Wilhelmstraße 51 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Erbprinzenstraße 33, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Akademiestraße 7 im 1. Stock wird ein kräftiges, fleißiges Mädchen wegen Erkrankung des feitherigen Dienstmädchens zum sofortigen Eintritt gesucht.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sofort gesucht. Solche, welche gute Zeugnisse und Empfehlungen nachweisen können, wollen sich melden: Erbprinzenstraße 9, 2. Stock.

* Auf sofort wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstr. 106 im 3. Stock. Zu erfragen von 12-3 Uhr.

*2.1. Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, findet auf's Johann-Ziel Stellung. Nur solche, welche schon in besseren Familien gedient haben und Zeugnisse vorlegen können, wollen sich melden: Hirschstraße 27 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches häuslich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf's Ziel gute Stelle bei einer ruhigen Familie. Offerten unter Nr. 3380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.

* Für ein 17-jähriges Mädchen aus guter Familie wird in einem guten Hause für sogleich Stelle gesucht, am liebsten zu Kindern. Näheres Belfortstraße 14, parterre, und Kaiserstraße 49 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Familie für Alles durch das Vermittlungsbüreau A. Bink, Adlerstraße 41 im 2. Stock.

25 000 Mark

sind sogleich auf 1. oder 2. Hypothek auf eine längere Reihe von Jahren auszuleihen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 3382 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kapital-Gesuch.

4000 Mark werden auf ein großes Anwesen als II. Hypothek von einem pünktlichen Rinszahler auf 1. Juni d. J. aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

600 Mark

werden gegen gute Verzinsung und monatliche Abzahlung von 50 Mk. aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 3378 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

* Es werden 100 Mark auf monatliche Abzahlung nebst Zins und gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 3385 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauschlosser,

ein tüchtiger, wird gesucht: Marienstraße 48. *

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Tagsschneider kann sofort eintreten: Herrenstraße 16, zwei Treppen hoch. *

Kleidermacherin-Gesuch.

*3.1. Eine Kleidermacherin, welche selbstständig arbeiten kann, findet dauernde und lohnende Beschäftigung: Adlerstraße 16.

Gesucht: ein erfahrene, geschickte

Kinderfrau, eine Haushälterin, zugleich feine Köchin, Kellnerin, Köchinnen, ein Koch, Kellnerlehrlinge u. s. w. Näheres im Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

Photographie.

3.1. Ein anständiger Junge findet Lehrstelle bei **Ch. Meess, Photograph,** Kaiserstraße 243.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft zu erlernen wünscht, findet gegen sofortige Vergütung sogleich eine Stelle.

Albert Oberst,

Kaiserstraße 221.

Ein reinliches, gewandtes Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Waldstraße 33.

Zur Ueberwachung eines Kindes

wird eine Frau oder ein Mädchen ausbittweise gesucht: Kronenstraße 19 im 3. Stock rechts.

Tagelöhner,

*2.1. mehrere tüchtige, werden zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht: Karlstraße 70 a.

Hausburschen finden sofort sowie Hotel- u. Rest.-Personal jeder Art stets beste Stellen durch **Bureau National,** Heidelberg.

Ein ordentlicher jüngerer Bursche

als Ausläufer für einige Stunden des Tags gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentlicher Hausbursche findet sogleich gute Stelle; ebenso ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann: Adlerstraße 41 im 2. Stock.

Ein Bursche

von 15 bis 16 Jahren wird als Ausläufer gesucht: Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junges Mädchen wird zur Beforgung leichter Hausarbeit für den Vormittag gesucht. Eintritt sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau gesucht.

*3.1. Hirschstraße 45 im 2. Stock wird für sogleich eine Monatsfrau gesucht.

Stellen-Gesuche.

* Junger Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut und mit guten Vorkenntnissen der französi. und engl. Sprache, sucht Stellung als **Volontär.** Offerten unter Nr. 3370 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Fräulein sucht Stelle als Ladnerin in einem Kurz- oder Schuhwaarengeschäft. Näheres Adlerstraße 28 im 2. Stock.

* Ein junger Mann von 19 Jahren sucht in einem Spezereis oder Delicatessengeschäft eine Stelle als **Volontär.** Gesf. Anerbieten unter Nr. 3379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, gewandte, sucht sofort Stelle für ganz oder zur Ausbille durch Frau Ida Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein jüngeres Fräulein, welches im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, wünscht für zu Hause Beschäftigung anzunehmen. Offerten beliebe man unter Nr. 3376 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hüte

werden billig garnirt, sowie weiße Federn gewaschen und gekräuselt: Morgenstraße 19 im 4. Stock rechts. *2.1.

Rohrstühle

jeder Art werden schön und billig geflochten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses. *

Verloren.

* Auf dem Wege von der Gartenstraße durch die Krieg-, Herren- und Erbprinzenstraße bis zur Ritterstraße wurde Donnerstag Mittag eine silberne Damenuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Ritterstraße 8 im 3. Stock abzugeben.

Hund verlaufen.

* Eine junge Bulldogge (weiblich), dunkel, mit weißem Hals, weißer Brust und weißen Füßen sowie weißem Fleck auf der Stirne hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Ludwig-Wilhelmstraße 10 im 3. Stock.

Ein Vapagei

(grau und rosa) ist entflohen. Gegen Belohnung Hirschstraße 48 im 2. Stock abzugeben. *

Zugelaufen

ein schwarzer Spitzer (Weibchen) Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld Brunnenstraße 6 abzuholen. *

Haus zu verkaufen.

* Ein sehr rentables Objekt (Lefingstraße) ist unter besten Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Käufern unter Nr. 3383 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu verkaufen:

2 zinkene Badewannen, die eine mit Gasofen und Rohr, 1 eiserner Waschkessel und 1 zinkenes Wandreservoir. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

* Ein feiner Kinderwagen, noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 54 im 3. Stock.

* Eine Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Nachttische und 1 Tisch mit Ausziehplatten und Schubladen, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock.

Zu verkaufen

eine kleine Zink-Badewanne für Kinder von 4-6 Jahren und ein kleiner, eiserner Armschild. Zu erfragen Hirschstraße 4, unten. 2.1.

Mehrere sehr schöne Kräfte und einige neue Sommeranzüge sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 2. Stock. *

Ein gut erhaltenes Kanapee mit Lederbezug ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 221 im Hintergebäude. 2.1.

Für Brautleute!

Lefingstraße 39, zunächst der Kriegstraße, ist eine vollständige Aussteuer, bestehend in 2 halbfranzösischen Bettladen mit Kissen, Matratzen u. Polstern, 1 Schiffohnere, 1 Schubladenkommode, 1 Nachttisch, 1 Eßtisch, 1 Rohrstuhl, 1 Küchenschrank, Tisch, Küchenhockerle, um billigen Preis zu verkaufen: Lefingstraße 39 in der Schreinerei.

Pneumatik-Rad,

ein sehr leicht gehendes, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 47 im 3. Stock rechts.

Anzüge,

zwei Stück, für das Alter von 15-20 Jahren, wenig getragen, sind sehr billig abzugeben: Marktgrafenstraße 34 im 3. Stod.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

1 Doppelstehbunt, 1 älterer Gaslüfter, 1 Gasbängelampe, 1 einarmiger Gaszug und eine verstellbare Gaslampe, für Bureauz geeignet, 1 eisernes Kinderwaschgestell, 2 Bilder. Näheres zu erfragen Friedenstraße 18, parterre.

Eine Nähmaschine,

für Sattler und Schneider sehr geeignet, schönes, gutes und dauerhaftes Werk, gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei **Miltner**, Amalienstr. 14, 2. Etage hoch links.

Zimmerdouche,

eine gut erhaltene, ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 21 im 4. Stod.

Im Versteigerungslokal

Kronenstrasse 22

stehen zum Verkauf:

- 7 aufgerichtete Betten (ohne Federgebett) zu M. 22.-, 30.-, 34.-, 42.- und 47.-
- 6 komplette Betten (mit Federgebett) zu M. 48.-, 58.- und 72.-
- 6 Kanapees zu M. 12.-, 15.-, 30.- und 34.-
- 3 Sophasische zu M. 8.-, 10.- und 12.-
- Fauteuils zu M. 10.- und 11.-
- 3 große Schränke zu M. 18.-, 35.- u. 40.-
- 1 poliertes Büffet zu M. 50.-
- 4 glatte und geschweifte Schifftonnières zu M. 28.-, 30.-, 33.- und 36.-
- 3 Kommoden zu M. 22.-, 28.- und 30.-
- Federgebette zu M. 18.-, 22.-, 24.- und 25.-
- 1 Sophaspiegel mit geschliffenem Glas zu M. 15.-
- 1 dto. in vergoldetem Rahmen zu M. 14.-
- 1 Pfeiler Spiegel zu M. 3.50 und 8.-
- 1 Regulatore mit Schlagwerk zu M. 9.- und 14.-
- Bilder in Goldbleistrahmen von M. 1.- an, Küchenschränke u. Speiseschänke zu M. 22.-

Fässer-Verkauf.

*2.1. Neue weingrüne Fässer von 218-358 Liter sowie ein Ovalefäß von 436 Liter Gehalt hat zu verkaufen: **Ferd. Fellhauer**, Küfer, Douglasstraße 24.

Fahrräder:

- 1 Halbtracer, elegante Maschine, 13 Kilo schwer, mit Continental-Pneumatik, unter einjähriger Garantie M. 280.-
- 1 Pneumatikrad incl. Laterne, schöne Tourenmaschine, unter einjähriger Garantie M. 250.-
- 1 Rifenreifmaschine incl. Laterne, schöne Tourenmaschine, unter einjähriger Garantie M. 220.-
- 1 Rifenreifmaschine, wenig gefahren, M. 125.-
- 1 sehr starkes Zweirad, beinahe neu, mit Kugelsteuerung, M. 90.-
- 1 sehr starkes Zweirad, beinahe neu, mit Kugelsteuerung, M. 75.-

sind zu verkaufen. Ratenzahlung gestattet. Reparaturen an Fahrrädern rasch und billig. **F. Sonntag**, Friedenstraße 24.

Fahnen zu Festlichkeiten

sind billig zu verkaufen. **S. Jost**, 20 Marktgrafenstraße 20.

Ein Königspudel, Rüde,

tiefschwarz, 10 Monate alter Ausstellungsbund mit guter Dressur und ohne Untugenden, ein Kattler, gelb, rauhhaarig, gut im Fang, 1 Jahr alt, und ein jähriger Schäferhund (Kreuzung Collie und deutsch), sehr schöner Züchter- und Hofhund, sind billig abzugeben: Schwannstraße 19 im Baden.

Vogelliebhabern

offeriere eine Seltenheit in einem ind. Hirtenstaar, ferner Tiger-, Kanariens- und Distelfinken, jap. Buchtmöwen, ein Wiener Schwarzblattl, Schwarz- und Daviddrosseln spottbillig. Die Vögel sind im vollen Gesang. Näheres Schwannstraße 19, parterre.

Sprechender Papagei

ist mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen. Tausche auch auf Colli, Hund oder Hündin. Näheres bei **Emil Kupp**, Schwannstraße 21.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Es wird ein Haus im Preise von 40000 bis 50000 Mark mit einer Anzahlung von 10000 bis 15000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises, der Lage und Mietserträge unter Nr. 3384 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Gesucht wird ein feinerer Trog in runder, ovaler oder länglicher Form, für einen Hundezwinger geeignet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weinwirtschaft-Gesuch.

* Eine kleine, feinere Weinwirtschaft wird in guter Lage für sofort oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten erbittet man unter Nr. 3377 an das Kontor des Tagblattes.

Englische Konversationsstunden

zu nehmen erwünscht bei einer gebildeten Engländerin. Offerten wolle man unter Nr. 3311 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.2.

Spumante imperiale

(natürlicher ital. Schaumwein), zur Bowle sehr geeignet, empfiehlt per Flasche M. 2.50. 3.1.

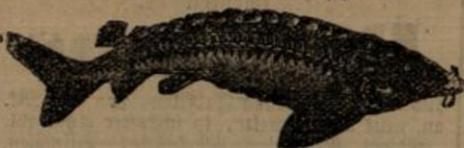
Aug. Stenzel,

Ede der Westend- und Sossienstraße.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne, empfiehlt täglich frische



holl. Angelschellfische, Cabellau, Hechte, Ostender Soles, Blaufelchen, Rheinfalm, Silberlachs.

Neue Isländer Matjes-Häringe.

Sommer-Malta-Kartoffeln, Algerer Biscuit-Kartoffeln.

Prima Schweinger Spargeln.

Telephon 335.

I^a Hamburger Rauchfleisch ohne Fett und Sehnen, zart und mild gesalzen,

I^a Westphäl. Schinken, roh und gelocht,

I^a Lachs-schinken, alles ganz und im Aufschnitt, empfiehlt

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Eingetroffen

Sommer-Malta-Kartoffeln, Himbeerjast (offen).

A. van Venrooy, 4.1. Belfortstraße 7.

Sommer-Malta-Kartoffeln

in bester Qualität frisch eingetroffen empfiehlt

2.1. **F. Benzel,** Ede der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Hochfeinen

Moselwein-Tafel-Essig

per Liter 30 und 40 Pfg. empfiehlt

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Ch. Pasteur's
Essig-
MAX ELB
DRESDEN
Essenz
Gesündester
Tafel- & Einmach-
Essig.

Originalflascons zu 10 Literfl. Tafellessig in den Sorten naturell und weinfarbig 1 Mark, à l'estragon 1 Mk. 25 Pfg., aux fines herbes 1 Mk. 5 Pfg.

In Karlsruhe acht zu haben in der Hirschapotheke (Dr. H. Eitel), Stadtpotheke (M. Doerlam), Ludwig Wilhelm-Apotheke (Lessingstrasse), Herm. Munding, Victor Merkle, A. L. Beck (L. Sturm's Nachf.), J. B. Klingele Nachf., F. A. Herrmann, Wilh. Sämann, Ernst Schneider Nachf. 12.2.

Fleischfaser, Kückenfutter, geschälte Hirse, Knochenfutter

zur Aufzucht von jungem Geflügel empfiehlt die Samenhandlung

C. Frohmüller,

Hoflieferant, am Ludwigsplatz. 2.1.

2.1. **Frische Ameiseneier,**

ferner **Insectenfutter** für Nachtigallen, Amseln, Drosseln, Staare etc. empfiehlt die Samenhandlung

C. Frohmüller, Hoflieferant, 7 Ludwigsplatz 7.

Metallfußboden-Glanzack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren, Ede der Wilhelm- u. Luifenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxyd** mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage: **H. Bentner**, Ede der Kronen- u. Marktgrafenstr. 25.

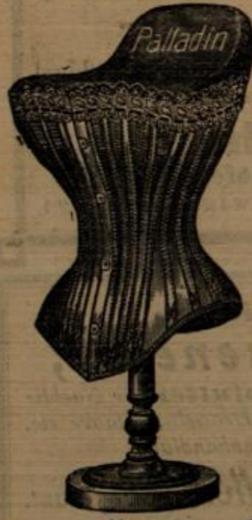
20.8. Ich bin befreit
 von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verbankt dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Bwe.**, Karl-Friedrichstraße 4, und **Friedrich Blos** (F. Wolf & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Weisse Herren-Hemden
 empfiehlt weit unter Ankaufspreisen
Rudolf Wieser,
 Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

Strümpfe
Strumpflängen
 und
Socken
 in echt diamant-schwarz, beste Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen
Rudolf Wieser,
 Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

Braut-Schleier-Tulle
 empfehlen
Sebr. Ettlinger.

Hervorragende Neuheit!
Palladin-Corset,
 garantiert größte Dauerhaftigkeit und beste Façons. Einlagen besser als Fischbein und wesentlich billiger. Nur Alleinverkauf für Karlsruhe:
Frau Karoline Stein-Denninger,
 Corsettenmacherin, Waldstraße 36.



Spazier-Stöcke
 in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
 Groswh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.
 2.1.

Toilette-Rollen, Bade-Rollen, Badehauben, Schwammbeutel, Frottir-Artikel
 empfiehlt in großer Auswahl
Luise Wolf Bwe.,
 4.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.
 Niederlage sämtlicher Erzeugnisse der Parfümeriefabrik F. Wolf & Sohn.

Die letzten Neuheiten von **Decorationspflanzen u. Blumen** sind eingetroffen u. habe ich an meinem Schaufenster Muster ausgestellt.
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9. 4.1.

L. Hack, Pianoforte-handlung,
 Karlsruhe, im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof), zwei Treppen hoch, empfiehlt
Pianinos
 aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk. an, neue und gespielte, in schönster Auswahl. Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen, Zahlungserleichterungen, Eintausch gespielter Klaviere. Keine Spesen für Ladenmiethe, Buchhalter, Geschäftsführer zc., daher bedeutend billiger als die Concurrrenz.

Rollschutzwände billigst.
OTTO BÜTTNER,
 Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse, empfiehlt zu billigsten Preisen: 6.4.
Garten-Möbel aller Art.


Gelegenheitskauf.
 So lange Vorrath reicht, verkaufe eine Partie **engl. Fahrräder** (Pneumatic) zu **M. 200.— und M. 220.—.**
 Gleichzeitig habe ca. 6 gebrauchte Pneumatic-Räder billigst abzugeben.
Alwin Vater,
 2.1. Ludwigsplatz.



Koffer,
 nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrentofter, Musikkoffer zc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Concurrrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.
B. Klotter, Sattlerei,
 Kronenstrasse 25.

Sämmtliche Bade-Artikel sowie complete **Bade-Einrichtungen**
 empfiehlt in grösster Auswahl und unter Garantie-Gewährung allerbilligst das **Special-Geschäft von Wilh. Göttle.**


Leopold Meess, Douglasstraße 22,
 empfiehlt sich hiermit im Anfertigen von **Marquisen- u. Storbefschlägen**, sowie allen in der Schlosserei vorkommenden Reparaturen und Neuarbeiten bei billigst gestellten Preisen bestens. 6.3.
 5.2. Schaufenster-Gestelle für alle Branchen in praktischster Ausführung nach den neuesten Systemen.
 Nähmaschinen-Reparatur-Geschäft von **Karl Gernsdorf, Mechaniker,** Herrenstraße 6.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien.
Hochinteressantes Memoirenwerk!
 Soeben ist erschienen die autorisirte deutsche Ausgabe der **Memoiren von Paul Barras** Mitglied des Direktoriums
 Mit einer allgemeinen Einleitung, Vorworten und Anhängen herausgegeben von **George Duruy.**
 Unter Beigabe von 7 Porträts, 2 Facsimiles und 2 Karten.
 Band I. Ancien Regime — Revolution.
 Band II. Das Direktorium b. z. 18. Fructidor. Preis pro Band gebunden Mark 7.50; in Halbfranz gebunden Mark 9.50.
 Das ganze Werk umfasst 4 Bände; Band 3 und 4 werden im Späthjahr 1895 ausgegeben. Die Veröffentlichung der **Memoiren von Barras** bildet zweifellos den bedeutsamsten Markstein in der Geschichte der französischen Revolution und Napoleons seit Jahrzehnten und wird auf lange Zeit hinaus das vollste Interesse der ganzen gebildeten Welt in Anspruch nehmen. Dem Historiker und Geschichtsfreund bietet das Werk eine Fülle des interessantesten Materials.
 Vorräthig bei **Th. Ulrici, Buchhandlung,** Kaiserstraße 157.

Eis, Eis, Eis

empfehlen

R. Haas jr.,

3.2. Hirschstraße 31.

Gasthof zur Rose

bringt seine Säle zu größeren
Abend-Unterhaltungen, Hoch-
zeiten etc. in empfehlende Er-
innerung.

Brauerei Höpfner.

Heute Schlachttag!

W. Billing.

Todes-Anzeige.

* Theilnehmenden Verwandten, Freunden
und Bekannten die schmerzliche Nachricht,
daß heute Mittag 1/2 3 Uhr unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Theresia Oberst,

Kanzleibieners Wittwe,
nach langem, schwerem Leiden sanft ent-
schlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. Oberst, Glasmeister.

Die Beerdigung findet Freitag den 17. d. M.,
Nachmittags 1/2 6 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 15. Mai 1895.

Statt jeder besondern Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerz-
liche Mittheilung, daß

Fräulein Friederike Erb

heute Morgen durch einen sanften Tod von
ihrem schweren Leiden erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bittet

ihre treue Pflegerin:

Magdalena Ebert.

Karlsruhe, den 16. Mai 1895.

Die Beerdigung findet Samstag den 18.
Mai, Morgens 9 1/2 Uhr, von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Trauerhaus: Schloßplatz 6.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme während der Krankheit und bei dem
Tode meines nun in Gott ruhenden Gatten

Gustav Seller,

sowie für die reichen Blumen Spenden und
für die so zahlreiche ehrenvolle Leichen-
begleitung seiner Herren Vorgesetzten und
Mitarbeiter der Deutschen Metallpatronen-
fabrik spreche ich hiermit meinen herzlichsten
Dank aus.

Karlsruhe, den 14. Mai 1895.

Karoline Seller.

Bei Verwendung von Auer's Gasglühlicht

sinkt die

Gasrechnung auf die Hälfte,

gleichzeitig steigt der

Lichteffect auf das Dreifache.

Unter Berücksichtigung der Leuchtkraft ist

= Auer's Gasglühlicht =

4-6 mal billiger

als elektr. Glühlicht!

= Auer's Gasglühlicht =

hat sich in seiner vielfachen Verwendung zur Straßenbeleuchtung

vorzüglich bewährt,

weßhalb gerade jetzt bei Installationen von

Gartenbeleuchtungen

auf die Vorzüge dieser

besten und billigsten

aller bestehender Beleuchtungsarten hingewiesen sein möchte.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen!

Der Generalvertreter des ächten Gasglühlicht's Pat. Dr. Auer:

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Modes.

Bringe meine sämtlichen Putzartikel in empfehlende Erinnerung; auch
wird das Garniren und Façoniren der Hüte prompt und billigst besorgt.

H. Schloss, Zähringerstraße 71.

Karlsruher Schützenhaus.

Schönster Ausflugsort der Residenz.

Den tit. Vereinen und Schulen bei Ausflügen und Gartenfesten empfohlen.

Printz'sches Exportbier. Münchener Löwenbräu.

Vorzügliche Küche. Gute reelle Weine.

Stets guten frischen Kaffee mit diversen Kuchen.

Kegelbahn. Stallung.

Telephon 185.

Fuhrwerk (geb. Break) im Hause.

Das billigste Anfeuerholz,

Kurz gefägte, gut trockenes
Schwarten-Holz
per Ctr. M. 1.30 empfiehlt
E. Morath, Dampfsägewerk, Holz- u. Kohlehandlung,
*4.1. Berderstraße 85.

Hotel Leicht,

2.1. Kreuzstraße 19,
altdeutsche Wein- und Bierstube,
empfiehlt Frühstücke von 35 Pfg. an, Mittagstisch von 80 Pfg. an und täglich
verschiedene Abendplatten von 50 Pfg. an, in- und ausländische reine Weine,
ff. Moninger dunkles und helles Exportbier à 10 Pfg. per ³/₁₀ Liter.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Die fleissige Benützung unserer vorzüglich eingerichteten Schwimmhalle auch
während der Sommerzeit bringen wir in empfehlende Erinnerung. Als Vorzüge
derselben sind besonders hervorzuheben: „Strenge Beaufsichtigung der Kinder,
gründlicher Unterricht derselben, stets gleichmässige Temperatur des Wassers und
der Luft, kühle Auskleidezellen, warme und kalte Douchen, Vollstrahl und Sturzbad,
regelmässiger Zufluss und Erneuerung des Wassers.“ Bei richtig gewähltem Abon-
nement die billigste Badegelegenheit. 6.4.



I. Karlsruher Bicycle-Club von 1882.

Freitag den 17. Mai I. J.
Abendtour: Karlsruhe—Grünwinkel—Forchheim—Ettlingen
—Durlach—Karlsruhe.
Abfahrt ab Clublokal: 7¹⁵ Uhr Abends.
Sonntag den 19. Mai I. J.
Vormittagstour: Karlsruhe—Langenkandel und zurück.
Abfahrt ab Bahnhofrestauration: 5⁰⁰ Vorm.
Nachmittags: Ausflug mit Familienangehörigen nach Stutensee.
Abfahrt per Rad: 1⁴⁵ Uhr Nachm. ab Clublokal über Eggenstein—
Leopoldshafen durch den Park nach Stutensee.
Abfahrt mit der Lokalbahn: 1⁴⁵ Uhr Nachm. ab Winterdenkmal.

Der Vorstand.

Heute wird geschlachtet!
Hauser, zur Restauration Heim.

Reichshallen-Theater.
Marienstraße 16.
Freitag den 17. Mai 1895
Gastspiel des

Damenimitators Herrn Man de Wirth
mit eigener prachtvoller Bühnendekoration,
elektrischem Licht, Pariser Modellskostümen
und ganz neuem Programm.

Die Wildkatze vom Hollergrund.
Neuestes Volksstück in 4 Akten von Bill Harbt.
Alles Nähere Plakatsäulen.

Amliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Durch Entschliessung Großh. Domänendirektion vom
8. Mai d. J. wurde Finanzassistent Dominik Kalbjaner,
erster Gehilfe bei dem Großh. Domänenamt Bruchsal,
als Buchhalter etatmäßig angestellt.
Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 8. Mai d. J. wurde Betriebsassistent
Heinrich Betrauch in Waghäuser zum Stationsver-
walter daselbst ernannt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. Mai. II. Quartal. 68.
Abonnen.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Die
zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3
Akten von Roderich Benedix. Irmgard: Fr.
Griebe, vom Stadttheater in Königsberg,

als Gast. Anfang ¹/₂ 7 Uhr. Ende gegen
9 Uhr.

Sonntag den 19. Mai. II. Quartal. 69.
Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Carmen. Oper in 4 Aufzügen von G.
Meilhac und L. Halévy. Musik von George
Bizet. Don Jose: Herr Buchwald, vom
Stadttheater in Magdeburg, als Gast. An-
fang ¹/₂ 7 Uhr.

Montag den 20. Mai. Theater in Baden.
34. Abonnements-Vorstellung. Die Welt,
in der man sich langweilt. Lustspiel
in 3 Akten von E. Pailleron. Anfang halb
7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
16. Mai. Adalbert Deisler von Zuzlingen, Be-
triebs-Kontroleur hier, mit Rosalie
Löwe von Augsburg.
16. " Binzens Prestel von Neuborf, Bäcker
hier, mit Emma Schmeiser von Land-
hausen.
16. " Clemens Schweiger von Heßfeld, Fa-
brikarbeiter hier, mit Juliane Schwab
von Liptingen.
16. " Johannes Kutruff von Aasen, Restau-
rateur hier, mit Josefa Koh von Baden.
16. " Alexander Müller von hier, Bahnass-
sistent hier, mit Frieda Fesenbeck von
hier.

Geburt:

13. Mai. Hans Fröh, Vater Fröh Brehm, Hof-
schauspieler.

Todesfälle:

15. Mai. Karoline Schaaff, alt 75 Jahre, Wittve
des Privatiers Johann Jakob Schaaff.
16. " Friederike Erb, Privatiers, ledig, alt
86 Jahre.

Forsthaus Langenberg.

Schöner Spaziergang durch den Wald von
Röhr bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen.
Gute und billige Bedienung. Restauration in den
Waldbanlag.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Nach §. 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung in
der Fassung der Novelle vom 1. Juni 1891 finden
die Bestimmungen der §§. 134 bis 139b des Ge-
setzes in solchen Ziegeleien und über Tage
betrieblenen Brüchen und Gruben, welche
nicht bloß vorübergehend oder in geringerem Um-
fang betrieben werden, entsprechende Anwendung.
Darüber, ob die Anlage vorübergehend oder in ge-
ringerem Umfang betrieben wird, entscheidet die
höhere Verwaltungsbehörde endgültig.
Es sind nun Zweifel darüber entstanden, ob zur
Anwendung der Vorschriften der §§. 134 bis 139b
Gewerbeordnung auf Arbeitgeber und Arbeiter in
Ziegeleien und über Tage betriebenen Brüchen und
Gruben, sowie der bezüglichen Strafbestimmungen
(§. 146, Ziffer 2; §. 147, Absatz 1 Ziffer 5; §. 148,
Absatz 1 Ziffer 11 u. 12; §. 149, Absatz 1 Ziffer 7,
und §. 150, Ziffer 7 Gewerbeordnung) eine posi-
tive Entscheidung der höheren Verwaltungsbehörde
darüber vorausgesetzt wird, daß diese Anlagen als
solche anzusehen seien, welche nicht bloß vorüber-
gehend oder in geringerem Umfang betrieben
werden, oder ob diejenigen Anlagen, bei welchen
die allgemeinen Merkmale der Fabriken zutreffen,
namentlich wenn sie schon vor dem Inkrafttreten
der Novelle vom 1. Juni 1891 als Fabriken be-
handelt worden sind, ohne weiteres unter die be-
treffenden Vorschriften fallen. In einem an die
Revisionsinstanz gelangten Straffalle hat sich das
Großh. Oberlandesgericht für die erstere Auffassung
entschieden und es entspricht dieselbe auch der Ab-
sicht des Gesetzes, welches die hinsichtlich der Ziege-
leien streitig gewesene Frage, inwiefern diese Be-
triebe als Fabriken anzusehen seien und demnach
den Bestimmungen der Fabrikgesetzgebung unter-
liegen, nicht durch eine Fixierung der Grenze
zwischen den ständigen und gewerbmässigen An-
lagen und den übrigen lösen, sondern der Feststel-
lung in der Praxis überlassen wollte und die
Entscheidung der höheren Verwaltungsbehörde zu
dem Zweck vorgesehen hat, um die Grenze im ein-
zelnen Falle zu ziehen (vergl. Schenkel, Deutsche
Gewerbeordnung, 2. Auflage, Bemerkung 4 zu
§. 154). Es hat nun das Großh. Ministerium des
Innern die Großh. Bezirksämter angewiesen, hin-
sichtlich der im Bezirk vorhandenen Ziegeleien und
über Tage betriebenen Brüchen und Gruben die
erforderlichen Feststellungen nach Anleitung des
§. 148 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeord-
nung zu machen und denjenigen Betriebsunter-
nehmern, deren Anlagen nicht bloß vorübergehend
oder in geringerem Umfang betrieben werden, eine
Eröffnung darüber zugehen zu lassen, daß die be-
zeichneten Vorschriften der Gewerbeordnung, be-
ziehungsweise die Bekanntmachung des Reichs-
kanzlers vom 27. April 1893 (R.-Gef.-Bl. S. 148)
in ihren Anlagen Anwendung finden.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten.

14. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	755 mm	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19	755 "	"	hell
6 " Abds.	+ 16	753 "	"	umwölkt
15. Mai				
6 U. Morg.	+ 11	750 mm	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	748 "	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	743 "	"	"

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 17. Mai: Abendgottesdienst 7³⁰ Uhr
Samstag den 18. Mai: Morgengottesdienst 7
Hauptgottesdienst 9
Jugendgottesdienst 3
Sabbath-Ausgang 8⁵⁵
An Werktagen: Morgengottesdienst 6³⁰
Nachmittagsgottes-
dienst 6
Abendgottesdienst 8⁵⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. Mai: Sabbath-Anfang 7⁴⁵ Uhr.
Samstag den 18. Mai: Morgengottesdienst 7³⁰
Nachmittagsgottes-
dienst 5
Sabbath-Ausgang 8⁵⁵
An Werktagen: Morgengottesdienst 6³⁰
Nachmittagsgottes-
dienst 7